



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kompetenzen entwickeln - Innovationsfähigkeit stärken Herausforderung für Unternehmen, Beschäftigte und Bildungsdienstleister

Hendrik Vogt

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)



„Weiterbildung für Ingenieure immer wichtiger“

(Financial Times Deutschland, 29.09.2010)

„Erzieherinnen setzen auf Weiterbildung“

(Augsburger Allgemeine, 29.09.2010)

**„Weiterbildung, auch im fortgeschrittenen Berufsleben, wird
immer wichtiger“**

(BMBF, 07.10.2010)



„Tertiäre Ausbildung in Deutschland nimmt weiter zu, aber langsamer als im OECD-Mittel. Weiterbildung sollte mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden“

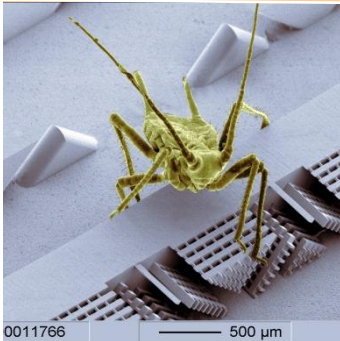
(OECD, 08.09.2009)

„...betriebliche Weiterbildung in Deutschland stagniert, teilweise ist sie sogar rückläufig. Im europäischen Vergleich nimmt Deutschland weiterhin nur einen Platz im Mittelfeld ein“

(BIBB-Report 07/2009)



HighTech



Innovation und Wachstum

Ergebnisse deutscher Forschung sind hervorragend, aber Innovationen kommen zu oft aus anderen Ländern.

Ideen aus Wissenschaft und Forschung müssen schneller in weltmarktfähige Produkte umgesetzt werden!

Deswegen müssen die Bedingungen für Innovationen in Deutschland grundlegend verbessert werden.



**Damit die Herausforderungen von heute und morgen durch
Stärkung der Innovationsfähigkeit gemeistert werden können,
sind kompetente Unternehmen und kompetente Beschäftigte
nötig.**

**Bildung bzw. Kompetenzentwicklung wird zum
entscheidenden Zukunftsfaktor.**



Continuing Vocational Training Survey (CVTS 3- Zusatzerhebung):

Berufliche Handlungskompetenz:

	<u>Allgemein</u>	<u>Zukünftig</u>
1. Fachkompetenz	1,4	1,4
2. Sozialkompetenz	2,0	1,9
3. Personale Kompetenz	2,4	2,3
4. Methodenkompetenz	2,8	2,6

Bedeutung: 1 = sehr stark , 4 = gar nicht

(Quelle: Moraal et. al. 2009)



Bei der Stärkung betrieblicher Innovationsfähigkeit geht es um Kompetenzentwicklung auf individueller, organisationaler und – in zunehmendem Maße – interorganisationaler Ebene.



Lernformen im Unternehmen:

- 90%** Informationsveranstaltungen
- 79%** Externe Lehrveranstaltungen
- 77 %** Unterweisung und/oder Einarbeitung (am Arbeitsplatz)
- 67%** Interne Lehrveranstaltungen
- 33%** Selbstgesteuertes Lernen
- 19 %** Lern- bzw. Qualitätszirkeln
- 14%** Job-Rotation und/oder Austauschprogramme

(CVTS3 Zusatzerhebung; Quelle: Bibb-Report 07/09)



Wodurch werden Kompetenzen besonders gefördert? (Skalierung „sehr stark“)

Interne Lehrveranstaltungen:

FK: 61% **MK:** 16% **SK:** 27% **PK:** 18%

Externe Lehrveranstaltungen:

FK: 54% **MK:** 13% **SK:** 4% **PK:** 5%

Unterweisung und/oder Einarbeitung:

FK: 53% **MK:** 21% **SK:** 12% **PK:** 9%

Unterweisung und/oder Einarbeitung:

FK: 53% **MK:** 21% **SK:** 12% **PK:** 9%

Informationsveranstaltungen:

FK: 39% **MK:** 5% **SK:** 10% **PK:** 9%



Wodurch werden Kompetenzen besonders gefördert? (Skalierung „sehr stark“)

Job-Rotation und/oder Austauschprogramme:

FK: 54% **MK:** 24% **SK:** 36% **PK:** 9%

Lernzirkel und/oder Qualitätszirkel:

FK: 35% **MK:** 28% **SK:** 14% **PK:** 13%

Selbstgesteuertes Lernen:

FK: 38% **MK:** 8% **SK:** 1% **PK:** 12%



Stärkung der Innovationsfähigkeit macht Kompetenzentwicklung erforderlich für:

> **Beschäftigte**

> **Unternehmen**

> **Bildungsdienstleister**



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BMBF-Programme zur Förderung von Innovativer Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen:

**Arbeiten – Lernen – Kompetenzen entwickeln –
Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt**

Innovationen mit Dienstleistungen



Innovationen mit Dienstleistungen:

Aktuelle Förderschwerpunkte:

- > Exportfähigkeit und Internationalisierung von Dienstleistungen**
- > Integration von Produktion und Dienstleistung**
- > Technologie und Dienstleistungen im demografischen Wandel**
- > Produktivität von Dienstleistungen**
- > Dienstleistungsqualität durch professionelle Arbeit**



Arbeiten – Lernen – Kompetenzen entwickeln - Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt:

Aktuelle Förderschwerpunkte:

- > Präventiver Arbeits- und Gesundheitsschutz**
- > Innovationsstrategien jenseits traditionellen Managements**
- > Balance von Flexibilität und Stabilität in einer sich wandelnden Arbeitswelt**
- > Innovationsfähigkeit im demografischen Wandel**



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

**Ansprechpartner:
beim Projektträger PT-DLR:**

Innovationen mit Dienstleistungen:

**Klaus Zühlke-Robinet
(Tel.: 0228 3821 – 311)**

Arbeiten – Lernen – Kompetenzen entwickeln:

**Dr. Claudio Zettel
(Tel.: 0228 3821 – 306)**

<http://pt-ad.pt-dlr.de/>



Innovation im Dienste der Gesellschaft

3. Zukunftsforum Innovationsfähigkeit

31. März – 1. April 2011 im bcc Berlin

- > Präsentation neuer Ansätze, Instrumente und Lösungen der Personal-, Organisations- und Kompetenzentwicklung
- > Vorstellung praxisrelevanter Ergebnisse aus Wissenschaft und Forschung
- > Wissenschaftlicher Nachwuchswettbewerb
- > Marktplatz der Erfahrungen

Informationen unter: www.arbeiten-lernen-kompetenzen-entwickeln.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !**

**Hendrik Vogt
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Referat 526 „Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen“
E-Mail: hendrik.vogt@bmbf.bund.de**